

Ihre Ansprechpartnerinnen

Inhalt	Manuela Kreibig 0351 43835-16 manuela.kreibig@sksd.de
Organisation	Maria von Allwörden 0351 43835-21 maria.allwoerden@sksd.de

SKSD-Veranstaltungen 2025 im Bereich

**Bau | HOAI | Liegenschaften  
Gebäudeunterhaltung  
Wohnen und Mieten**

## Inhaltsverzeichnis

-	Web-Seminar: Neu im Bauamt: Grundlagen für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger.....	438
-	Web-Seminar: Neu im Bauamt Baurecht - Basisseminar .....	439
-	Web-Seminar: Flächennutzungsplanung .....	440
-	Web-Seminar: Grundlagen des Bauordnungsrechts für Neu- und Quereinsteiger - .....	441
-	Web-Seminar: Update Baurecht .....	442
-	Die Energiewende im Baurecht.....	443
-	Web-Seminar: Baurecht § 34 BauGB - Zulässigkeit von Vorhaben und rechtliche Grenzen.....	444
-	Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben im unbeplanten Innenbereich nach § 34 BauGB .....	445
-	Web-Seminar: Baulasten in der Praxis .....	446
-	Aktuelles Baurecht .....	447
-	Web-Seminar: Städtebauliche Verträge Grundkurs zu den wichtigsten Regelungen und Neuerungen.....	448
-	Web-Seminar: Das Sächsische Umweltinformationsgesetz in der Praxis... ..	449
-	Gestaltung und Abwicklung von Grundstückskaufverträgen.....	450
-	Baurechtswidrige Zustände durch Grundstücksteilungen.....	451
-	Dienstbarkeiten und andere dingliche Rechte zur Sicherung von Leitungen der öffentlichen Versorgung.....	452
-	Vom Bauantrag zur Bauausführung – Teil 1 Intensiv-Seminar zum Verfahrensrecht im Baugenehmigungsverfahren.....	453
-	Vom Bauantrag zur Bauausführung – Teil 2.....	454
-	Vom Bauantrag zur Bauausführung – Teil 3.....	455
-	Grundlagen des bauaufsichtlichen Einschreitens – Teil 1.....	456
-	Grundlagen des bauaufsichtlichen Einschreitens – Teil 2.....	457
-	Grundlagen des bauaufsichtlichen Einschreitens – Teil 3.....	458
-	Die Vergabe freiberuflicher Leistungen nach VgV - Erfahrungen der Verfahrensbetreuung aus der Praxis .....	459
-	Schutz von Bäumen auf Baustellen.....	460
-	<b>NEU</b> Etablierung von Jungbäumen am Baumstandort - Herausforderungen/ Lösungsansätze .....	461
-	Rechtliche Grundlagen und Organisation der Baumkontrolle .....	462
-	Web-Seminar: Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen .....	463
-	<b>NEU</b> Web-Seminar: Erschließungsbeitragsrecht Workshop.....	464
-	Die Erstellung und Nutzung von Mietspiegeln.....	465
-	Vereinbarung und Abrechnung von Betriebskosten .....	466
-	Die Mieterhöhung im Wohnraummietverhältnis .....	467

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.skstd.de](http://www.skstd.de) informieren.

- Web-Seminar: Der Wohnungsmietvertrag in der Praxis - die Grundlagen im Vertrag Teil 1 ..... 468
- Web-Seminar: Der Wohnungsmietvertrag in der Praxis - die Probleme und Lösungen Teil 2 ..... 469
- **NEU** Web-Seminar: Veranstaltungsvereinbarung - der Vertrag zur temporären, unentgeltlichen Überlassung von Räumen oder Grundstücken..... 470
- **NEU** Web-Seminar: Der Gebäudebewirtschaftungsauftrag bei Mietflächen ..... 471
- **NEU** Web-Seminar: Kleingartenpachtverträge – Aufgaben, Gestaltung und Probleme aus dem BKleingG ..... 472

# Web-Seminar: Neu im Bauamt: Grundlagen für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger

---

**Zielgruppe** Neue Leitungskräfte, Mitarbeiter/-innen aus kommunalen Bauverwaltungen insbesondere Fachkräfte, die bisher nicht in kommunalen Bauabteilungen tätig waren

---

**Ihr Nutzen** Im Web-Seminar werden die bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Grundlagen im öffentlichen Baurecht vermittelt. Sie werden in die Lage versetzt, dieses Rechtsgebiet zu erfassen und das Bauordnungsrecht und die Verzahnung zum Planungsrecht besser zu verstehen. Neben den bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Grundlagen werden die Grundlagen des für eine erfolgreiche Arbeit in der Kommunalverwaltung erforderlichen Kenntnissen im Kommunalrecht und im Vergaberecht im Überblick vermittelt.

**Inhalt**

1. Grundlagen des Kommunalrechts für Quereinsteiger
2. Begriff des öffentlichen Baurechts und Gesetzesquellen.
3. Begriff der örtlichen Planung und Verhältnis zur überörtlichen Planung
4. Verhältnis zwischen Flächennutzungsplan und Bebauungsplan.
5. Überblick über das Planaufstellungsverfahren, Satzungsrecht
6. BauNVO: Bedeutung für den Plangeber
7. Überblick über die Sächsische Bauordnung 2022
9. Zulässigkeit von Einzelbauvorhaben
10. Planungsrechtliche Zulässigkeit §§ 33 -35 BauGB
11. Die wichtigsten bauordnungsrechtlichen Voraussetzungen
12. Überblick über das Vergabeverfahren

**Hinweis** Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

---

**Nummer** web-G-01-51/25

**Termin** **24. März 2025** von 09:00 bis 14:30 Uhr

**Entgelt** 105,00 € Mitglieder des Zweckverbandes  
137,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.skstd.de](http://www.skstd.de) informieren.

# Web-Seminar: Neu im Bauamt Baurecht - Basisseminar

---

**Zielgruppe** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus kommunalen Bauverwaltungen ohne umfassende Ausbildung in der Verwaltung

---

**Ihr Nutzen** Sie erhalten einen systematischen Überblick über das gesamte öffentliche Baurecht, die formellen und materiellen Voraussetzungen des Bauordnungsrechts und des Bauplanungsrechts. Besprochen werden auch die Möglichkeiten, Abweichungen, Befreiungen und Ausnahmen im Baurecht zu erteilen. Im planungsrechtlichen Teil werden Ihnen die Grundzüge des Bauleitplanverfahrens und auch Probleme des Baunachbarrechts erläutert. Anhand praktischer Beispiele erfahren Sie alles, was Sie wissen müssen, um mit dem Baurecht sicher umgehen und rechtssichere Entscheidungen treffen zu können.

**Inhalt**

1. Flächennutzungsplan
2. Bebauungsplan
3. Sicherung der Bauleitplanung
4. Abgrenzung Innenbereich - Außenbereich
5. Zulässigkeit von Vorhaben im Außenbereich
6. Zulässigkeit von Vorhaben im beplanten Innenbereich
7. Das „Bauvorhaben“ im Sinne des Bauordnungsrechts
8. Die Baugenehmigung und der Vorbescheid
9. Das Baugenehmigungsverfahren
10. Abweichungen
11. Baulasten

**Hinweis** Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

---

**Nummer** web-G-01-50/25-01  
**Termin** **22. Mai 2025** von 09:00 bis 14:30 Uhr

**Nummer** web-G-01-50/25-03  
**Termin** **21. Oktober 2025** von 09:00 bis 14:30 Uhr

**Entgelt** 105,00 € Mitglieder des Zweckverbandes  
137,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.sksd.de](http://www.sksd.de) informieren.

# Web-Seminar: Flächennutzungsplanung

---

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter/-innen aus kommunalen Bauverwaltungen
<b>Ihr Nutzen</b>	Im Web-Seminar werden die rechtlichen Grundlagen für das Verfahren zur Aufstellung bzw. Änderung eines Flächennutzungsplans und die materiellen Anforderungen an einen ordnungsgemäßen Flächennutzungsplan behandelt.
<b>Inhalt</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. System der räumlichen und städtebaulichen Planung</li><li>2. Abgrenzung von Gesamtplanung und Fachplanung</li><li>3. Verhältnis von F-Plan und B-Plan</li><li>4. Konkretisierungsgrad des F-Plans</li><li>5. Aufstellungsverfahren - ausgewählte Probleme</li><li>6. Umweltprüfung, Klimaschutz beim F-Plan</li><li>7. Abwägung, Begründung</li><li>8. Verfahrensfehler bei der Aufstellung des F-Plan</li><li>9. Genehmigungsverfahren</li><li>10. Änderung des F-Plans</li></ol>
<b>Hinweise</b>	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

---

<b>Nummer</b>	web-G-03-22/25	
<b>Termin</b>	<b>25. März 2025</b> von 09:00 bis 14:30 Uhr	
<b>Entgelt</b>	105,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	137,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.skzd.de](http://www.skzd.de) informieren.

# Web-Seminar: Grundlagen des Bauordnungsrechts für Neu- und Quereinsteiger

---

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter/-innen der Bauaufsicht und Bauverwaltung, die wenige Vorkenntnisse haben oder ihre Kenntnisse auf eine solide Grundlage stellen möchten
<b>Ihr Nutzen</b>	Auf der Basis des elementaren Baurechts vermittelt das Seminar neuen, aber auch in den Bauämtern länger tätigen Mitarbeitern an Hand aktueller Rechtsprechung und Fällen aus der Praxis alle Grundlagen zum baulichen, technischen und organisatorischen Bauordnungsrecht. Sie analysieren besondere Problemfälle und erhalten Lösungsvorschläge und praxistaugliche Hilfen.
<b>Inhalt</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Grundbegriffe (Anlagen, Vorhaben, Gebäude)</li><li>2. Einzelschriften (Abstandflächen, Erschließung, Stellplätze, Brandschutz)</li><li>3. Verfahren<ul style="list-style-type: none"><li>- Genehmigungsverfahren</li><li>- Freistellungsverfahren</li><li>- Besondere Verfahren</li><li>- Rechtssichere Bescheide im Bauordnungsrecht</li><li>- Rechtsbehelfe und die Rolle der Behörde im verwaltungsgerichtlichen Verfahren</li></ul></li></ol> <p>Die Seminarinhalte werden dem aktuellen Rechtsstand zum Seminartermin angepasst.</p>
<b>Arbeitsmittel</b>	Bitte BauGB, BauNVO und SächsBauO zur Veranstaltung mitbringen.
<b>Hinweis</b>	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.
<b>Nummer Termin</b>	web-G-01-33/25-01 <b>4. Februar 2025</b> von 09:00 bis 14:30 Uhr
<b>Nummer Termin</b>	web-G-01-33/25-03 <b>6. November 2025</b> von 09:00 bis 14:30 Uhr
<b>Entgelt</b>	105,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 137,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.sksd.de](http://www.sksd.de) informieren.

# Web-Seminar: Update Baurecht

---

**Zielgruppe** Mitarbeiter/-innen aus kommunalen Bauverwaltungen

---

**Ihr Nutzen** Im Web-Seminar werden die bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Grundlagen im öffentlichen Baurecht vermittelt. Sie werden in die Lage versetzt, dieses Rechtsgebiet systematisch zu erfassen und besser zu verstehen. Neben den bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Grundlagen werden die aktuellen Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung erörtert.

**Inhalt**

1. Aktuelle Vorschriften zur Bauleitplanung-Auswirkungen des Baulandmobilisierungsgesetzes
2. Das Planaufstellungsverfahren
3. Umweltprüfung, Planarten und zulässige Inhalte
4. Verfahrensfehler bei der Aufstellung des F-Plan
5. Genehmigungsverfahren
6. Änderung des F-Plans
7. BauNVO: Bedeutung für den Plangeber
8. Überblick aktuelle Rechtsprechung zum Bauplanungsrecht
9. Bauvorhaben im beplanten Innenbereich - Zulässigkeit nach § 34 BauGB
10. Überblick über die Regelungen des Bauordnungsrechts
11. Überblick aktuelle Rechtsprechung zum Bauordnungsrecht

**Hinweis** Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

---

**Nummer** web-G-01-47/25

**Termin** **11. März 2025** von 09:00 bis ca. 14:30 Uhr

**Entgelt** 105,00 € Mitglieder des Zweckverbandes  
137,00 € Nichtmitglieder

---

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.skسد.de](http://www.skسد.de) informieren.



# Die Energiewende im Baurecht

---

## Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen aus kommunalen Bauverwaltungen

---

## Ihr Nutzen

Nicht nur der Klimawandel, sondern auch die Energiewende haben zu zahlreichen und weitreichenden Neuregelungen im Bauplanungs- und Bauordnungsrecht geführt. Das Seminar zeigt die wesentlichen aktuellen Änderungen des Baurechts in Bezug auf den Klimawandel und die Energiewende auf und ordnet diese in ihre Relevanz für die bauplanungs- und bauordnungsrechtliche Praxis ein.

## Inhalt

1. Bauplanungs- und bauordnungsrechtliche Zulässigkeit von
  - Windenergieanlagen – Steuerungsmöglichkeiten für die Kommunen
  - von Solarthermie und Photovoltaikanlagen
  - von Fassadendämmung
  - von Wärmepumpen
2. baurechtliche Einzelfragen der Energiewende

## Dozent

Peter Kober

---

## Nummer

U-01-05/25

## Termin

**8. September 2025** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

## Ort

SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)

## Entgelt

125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes  
163,00 € Nichtmitglieder

---

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.sksd.de](http://www.sksd.de) informieren.

## Web-Seminar: **Baurecht**

### § 34 BauGB - Zulässigkeit von Vorhaben und rechtliche Grenzen

---

**Zielgruppe** Beschäftigte aus kommunalen Verwaltungen, die regelmäßig mit baurechtlichen Fragen befasst sind

---

**Ihr Nutzen** Im Web-Seminar werden die einzelnen Facetten des § 34 BauGB behandelt. Die Abgrenzung zum Außenbereich und die Auslegung der gesetzlichen Kriterien zum Einfügen stellen für viele Anwender eine besondere Herausforderung dar. So ist oft zu prüfen, wo die rechtlichen Grenzen des § 34 BauGB erreicht sind und wann planerisch gegenzusteuern ist, um städtebauliche Fehlentwicklungen zu vermeiden. Auch die praktische Bedeutung von faktischen Baugebieten für die Zulässigkeit von Vorhaben und die Bestimmungen zum Ausschluss schädlicher Auswirkungen auf zentrale Versorgungsbereiche von Gemeinden sind Gegenstand des Web-Seminars.

**Inhalt**

1. Bedeutung des § 34 BauGB
2. Abgrenzung Innen- und Außenbereich
3. Bebauungszusammenhang
4. Bestimmung Ortsteil
5. Einfügen in die Eigenart der näheren Umgebung
6. Bodenrechtliche Spannungen
7. Baugebiete i.S.d. BauNVO
8. Ausnahme und Befreiung
9. Schutz zentraler Versorgungsbereiche
10. Innenbereichssatzungen
11. Praxisrelevante Sonderfälle

**Hinweis** Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

---

**Nummer** web-G-01-43/25

**Termin** **1. Dezember 2025** von 09:00 bis 14:30 Uhr

**Entgelt** 105,00 € Mitglieder des Zweckverbandes  
137,00 € Nichtmitglieder

---

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.skstd.de](http://www.skstd.de) informieren.

# Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben im unbeplanten Innenbereich nach § 34 BauGB

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter/-innen der unteren Bauaufsichtsbehörden, von Ämtern mit Bauherrenfunktion sowie von Bauämtern der Gemeinden, welche mit der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeitsprüfung von Einzelbauvorhaben beschäftigt sind.
<b>Ihr Nutzen</b>	Anhand einer Vielzahl von Beispielen sowie Rechtsprechungen erhalten Sie in diesem praxisorientierten Seminar einen umfassenden Überblick über die Zulässigkeit von Innenbereichsvorhaben nach § 34 BauGB. Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Abgrenzung des Innen- vom Außenbereich, die Begriffsdefinitionen zum Ortsteil und dem Bebauungszusammenhang, der heranzuziehenden näheren Umgebung und deren Eigenart sowie die vier Einfügetatbestände des § 34 Abs. 1 BauGB. Neben der Möglichkeit der Übung an Beispielen werden Hinweise zu den häufigsten Fehlerquellen bei der Beurteilung der Vorhaben gegeben.
<b>Inhalt</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Voraussetzungen für die Anwendbarkeit des § 34 BauGB insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Begriff der baulichen Anlage nach § 29 Abs. 1 BauGB</li> <li>- Der Begriff des im Zusammenhang bebauten Ortsteils</li> <li>- Abgrenzung des Innen- vom Außenbereich</li> </ul> </li> <li>2. Das Gebot des Einfügens <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die nähere Umgebung und deren Eigenart</li> <li>- Einfügen nach <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Art der baulichen Nutzung (faktische Baugebiete nach der BauNVO und Gemengelage)</li> <li>• dem Maß der baulichen Nutzung</li> <li>• der Bauweise und</li> <li>• der überbaubaren Grundstücksfläche.</li> </ul> </li> <li>- Bodenrechtliche Spannungen</li> <li>- Abweichungen vom Gebot des Einfügens</li> </ul> </li> <li>3. Ortsbildbeeinträchtigung und die Wahrung gesunder Wohn- und Arbeitsverhältnisse</li> </ol>
<b>Dozent</b>	Ralf Lorenz
<b>Nummer</b>	G-01-55/25
<b>Termin</b>	<b>19. Mai 2025</b> von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
<b>Ort</b>	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
<b>Entgelt</b>	103,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 134,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.sksd.de](http://www.sksd.de) informieren.

# Web-Seminar: Baulasten in der Praxis

---

**Zielgruppe** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus kommunalen Bauverwaltungen

---

**Ihr Nutzen** Baulasten sind ein wichtiges Instrument, um Verstöße gegen bauplanungs- und bauordnungsrechtliche Vorschriften zu heilen und für begünstigte Grundstücke überhaupt eine Bebaubarkeit zu gewährleisten. Ziel des Web-Seminars, die rechtssichere Anwendung der Baulasten aufzuzeigen. Anhand von Beispielfällen aus der Praxis und der aktuellen Rechtsprechung werden die Unterschiede zwischen der öffentlich-rechtlichen Baulast und den Möglichkeiten zivilrechtlichen Absicherungen z. B. durch Grunddienstbarkeiten dargestellt.

- Inhalt**
1. Rechtsnatur der öffentlich-rechtlichen Baulast
    - Rechtsgrundlage SächsBauO
    - Unterscheidung zwischen Baulast, Grunddienstbarkeit und beschränkte persönliche Dienstbarkeit
    - Kombination verschiedener Sicherungsinstrumente
  2. Voraussetzungen für die Eintragung von Baulasten
    - freiwillige Verpflichtungserklärung
    - Rechtsanspruch auf Eintragung
    - Baulastenverzeichnis und Einsichtnahme
  3. Regelungsgehalt von Baulasten
    - planungsrechtlicher Inhalt
    - Nutzungsbeschränkungsbaulasten
    - Sicherung des Gebotes der nachbarlichen Rücksichtnahme
    - Veräußerungsverbot, Nutzungsfestschreibung und Rückbauverpflichtung
    - Arten der Baulasten (Zufahrtsbaulast, Abstandsflächenbaulast, Stellplatzbaulast, Vereinigungsbaulast)
  4. Rechtsfolgen, Rechtswidrigkeit/Nichtigkeit von Baulasten
  5. Löschung, Rechtsschutz gegen Baulasten

**Hinweis** Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

---

**Nummer** web-G-01-46/25

**Termin** **4. Juni 2025** von 09:00 bis 14:30 Uhr

**Entgelt** 105,00 € Mitglieder des Zweckverbandes  
137,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.skstd.de](http://www.skstd.de) informieren.

# Aktuelles Baurecht

## Novellierung BauGB und BauNVO, Baulandmobilisierung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte, die regelmäßig mit baurechtlichen Fragen befasst sind
<b>Ihr Nutzen</b>	Erweiterung Ihrer Fähigkeiten zum rechtssicheren Umgang mit täglichen Fragestellungen und Vertiefung baurechtlicher Kenntnis anhand aktueller Rechtsentwicklung unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung des Sächsischen Oberverwaltungsgerichts.
<b>Inhalt</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>Aktuelle Rechtsentwicklungen<ul style="list-style-type: none"><li>Baulandmobilisierungsgesetz vom 14. Juni 2021</li><li>Gesetz zur Erhöhung und Beschleunigung des Ausbaus von Windenergieanlagen an Land vom 20. Juli 2022</li><li>Art. 11 Gesetz zur Änderung des Energiesicherungsgesetzes und anderer energiewirtschaftlicher Vorschriften vom 8. Oktober 2022</li><li>Gesetz zur sofortigen Verbesserung der Rahmenbedingungen für die erneuerbaren Energien im Städtebaurecht v. 4. Januar 2023</li><li>Gesetz zur Stärkung der Digitalisierung im Bauleitplanverfahren und zur Änderung weiterer Vorschriften vom 3. Juli 2023</li><li>Wie weiter mit Bebauungsplänen nach § 13b BauGB?</li><li>Viertes Gesetz zur Änderung der Sächsischen Bauordnung v. 1. Juni 2022</li><li>Änderung der Sächsischen Bauordnung v. 20. Dezember 2022</li><li>Gesetz zur Änderung der Bauvorlageberechtigung und zur vollständigen Umsetzung der Richtlinie (EU) 2018/958 vom 1. März 2024</li></ul></li><li>Aktuelle Rechtsprechung des SächsOVGs zum Bauplanungs-, Bauordnungs- und Denkmalschutzrecht</li><li>Aktueller Stand der Rechtsprechung zum Bestandsschutz</li><li>Baugenehmigungsverfahren<ul style="list-style-type: none"><li>verfahrensfreie Vorhaben, Genehmigungsfreistellung, vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren</li></ul></li><li>Fragstellungen zur Abgrenzung von Innen- und Außenbereich<ul style="list-style-type: none"><li>faktische Baugebiete</li><li>Anforderungen an das Einfügungsgebot</li></ul></li><li>Aktuelle baurechtliche Fragestellungen der Energiewende, insbesondere Photovoltaik und Windenergie<ul style="list-style-type: none"><li>Zulässigkeit von Photovoltaikanlagen</li><li>Privilegierung von Windenergieanlagen und ihre planungsrechtliche Steuerung</li></ul></li></ol>
<b>Arbeitsmittel</b>	Bitte bringen Sie BauGB, SächsBO und BauNVO zur Veranstaltung mit.
<b>Dozent</b>	Peter Kober
<b>Nummer</b>	G-01-32/25
<b>Termin</b>	<b>14. April 2025</b> von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
<b>Ort</b>	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
<b>Entgelt</b>	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.sksd.de](http://www.sksd.de) informieren.

# Web-Seminar: Städtebauliche Verträge

## Grundkurs zu den wichtigsten Regelungen und Neuerungen

---

**Zielgruppe** Mitarbeiter/-innen der Kommunen, die mit städtebaulichen Verträgen in der Praxis möglicherweise bislang weniger befasst waren, sich nun aber aus verschiedenen Gründen mit diesem Themenkomplex verstärkt auseinandersetzen müssen. Zum anderen eignet es sich aber auch zur Wiederholung der Grundlagen dieser öffentlich-rechtlichen Verträge.

---

**Ihr Nutzen** Als besondere Form der öffentlich-rechtlichen Verträge sind die gängigsten städtebaulichen Vertragstypen in § 11 und § 12 BauGB ausdrücklich, aber nicht abschließend im Baugesetzbuch normiert. In der Praxis stellen städtebauliche Verträge einen wesentlichen Bestandteil der kommunalen Bauleitplanung dar. Die städtebauliche Entwicklung der Kommunen findet heutzutage regelmäßig unter vertraglicher Einbeziehung von Investoren als Vorhabenträger statt. Das Web-Seminar nimmt mit den städtebaulichen Verträgen daher einen Bereich in den Blick, der wohl jede kommunale Bauverwaltung in den verschiedensten Konstellationen beschäftigen dürfte.

**Inhalt**

1. Vertragsarten und wichtigste Regelungsinhalte
2. Anforderungen an städtebauliche Verträge
3. Vertragsgestaltung
4. Absicherung von Planungszielen
5. Abwägungsrelevante Regelungen
6. Städtebauliche Vertragstypen im Einzelnen
7. Rahmenvertrag
8. Kostenübernahmevertrag
9. Erschließungsvertrag
10. Folgekostenvertrag
11. Durchführungsvertrag
12. Fehlerfolgen

**Hinweis** Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

---

**Nummer** web-G-01-48/25

**Termin** **4. September 2025** von 09:00 bis 14:30 Uhr

**Entgelt** 105,00 € Mitglieder des Zweckverbandes  
137,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.skstd.de](http://www.skstd.de) informieren.

# Web-Seminar: Das Sächsische Umweltinformationsgesetz in der Praxis

---

**Zielgruppe** Mitarbeiter/-innen, die Anfragen nach dem Sächsisches Umweltinformationsgesetz zu bearbeiten haben

---

**Ihr Nutzen** Das Umweltinformationsgesetz (UIG) des Bundes und das SächsUIG ermöglicht es Bürgern und Verbänden bei Behörden umweltrelevante Informationen nachzufragen. Das Web-Seminar vermittelt einen Überblick über die für die Praxis relevanten Grundlagen des Umweltinformationsrechts und die aktuelle Rechtsprechung.

- Inhalt**
1. Informationspflichtige Stellen
  2. Umweltinformationen
  3. Der Anspruch auf Auskunft
  4. Gründe zur Versagung der Auskunft
  5. Das Verfahren der Auskunfterteilung
  6. Rechtsmittel gegen die Versagung der Auskunfterteilung
  7. Kosten für die Auskunft
  8. Aktuelle Rechtsprechung

**Hinweis** Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

---

**Nummer** web-G-01-44      **Dauer** 1 Tag      Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung

**Entgelt** 105,00 €      Mitglieder des Zweckverbandes  
137,00 €      Nichtmitglieder

# Gestaltung und Abwicklung von Grundstückskaufverträgen

---

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter/-innen der öffentlichen Verwaltung, die mit Grundstückskaufverträgen arbeiten
<b>Ihr Nutzen</b>	Das Seminar bietet eine umfassende Darstellung einer Immobilienübertragung durch Kauf oder Verkauf. Es soll Ihnen Sicherheit beim Umgang mit notariellen Grundstückskaufverträgen vermitteln, indem anhand eines typischen Beispiels die komplette Durchführung einer Immobilientransaktion dargestellt wird. Das Seminar behandelt zum einen vorbereitende Fragen rund um das Grundbuch. Zum werden verschiedene Gestaltungsoptionen, deren Voraussetzungen und Wirkungen besprochen. Abgerundet wird das Seminar durch Ausführungen zur Abwicklung und kostenrechtlichen Überlegungen.
<b>Inhalt</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Vorbereitung des Kauf<ul style="list-style-type: none"><li>- Ermittlung und Bewertung der Grundbuchsituation</li><li>- Ermittlung und Bewertung von Rechten Dritter</li><li>- Prüfung und Gestaltung der Vertretungsbefugnis</li><li>- Verhandlungsführung</li></ul></li><li>2. Gestaltung des Kaufvertrags<ul style="list-style-type: none"><li>- Gestaltung von Zahlungsmodalitäten, insbesondere die Abwicklung über Aderkonten</li><li>- Genehmigungen und Vorkaufsrechte</li><li>- Einbeziehung Dritter, insbesondere Grundpfandrechtsgläubiger und Gläubiger öffentlicher Lasten</li><li>- Besitzübergang und Erschließung</li><li>- Haftung und Gewährleistung</li><li>- Sicherung der gegenseitigen Ansprüche</li></ul></li><li>3. Sondersituationen<ul style="list-style-type: none"><li>- Beteiligung von Personenmehrheiten (Erbengemeinschaften, GbR)</li><li>- Kauf in der Insolvenz</li><li>- Wohnungs-/Teileigentum</li><li>- Teilflächenveräußerung</li><li>- ausländische Beteiligte</li></ul></li></ol>
<b>Dozentin</b>	Katharina Lehmann

---

<b>Nummer</b>	G-07-05/25
<b>Termin</b>	<b>18. Juni 2025</b> von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
<b>Ort</b>	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
<b>Entgelt</b>	110,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 143,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.skسد.de](http://www.skسد.de) informieren.



# Baurechtswidrige Zustände durch Grundstücksteilungen

---

**Zielgruppe** Das Seminar wendet sich inhaltlich nicht nur an die Beschäftigten der Bau- und Liegenschaftsverwaltungen, sondern auch an Vermessungs- und Flurbereinigungsbehörden, öffentlich-bestellte Vermesser sowie an Planer von Bauvorhaben und Bauträger

---

**Ihr Nutzen** Nach dem weitestgehenden Wegfall der baurechtlichen Genehmigungsbedürftigkeit von Grundstücksteilungen in der Vergangenheit häufen sich die Fälle, bei denen es durch die Teilungen zu baurechtswidrigen Zuständen gekommen ist bzw. die neu entstandenen Grundstücke in ihrer Bebaubarkeit eingeschränkt werden. Es werden die typischen Fehler bei der Teilung von Grundstücken aus baurechtlicher Sicht und die Lösungsmöglichkeiten der Bauaufsichtsbehörde bei baurechtlichen Verstößen anhand der Rechtsgrundlagen und einer Vielzahl praxisbezogener Beispiele erläutert.

**Inhalt**

1. Begriffsdefinitionen Grundstück und Grundstücksteilung
2. Überblick über notwendige Genehmigungen für Grundstücksteilungen
3. Baurechtliche Vorschriften mit Grundstücksbezug (Auswahl)
4. Präventive Verhinderung baurechtswidriger Zustände
5. Folgen der baurechtswidrigen Zustände und repressives bauaufsichtliches Handeln
6. Rechtliche Sicherungen (Baulasten und Grunddienstbarkeiten)
7. Beispiele für baurechtswidrige Zustände

**Arbeitsmittel** Bitte BauGB, BauNVO und SächsBO zur Veranstaltung mitbringen.

**Dozent** Ralf Lorenz

---

**Nummer** G-01-36/25

**Termin** **20. August 2025** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

**Ort** SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)

**Entgelt** 103,00 € Mitglieder des Zweckverbandes  
134,00 € Nichtmitglieder

---

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.sksd.de](http://www.sksd.de) informieren.

# Dienstbarkeiten und andere dingliche Rechte zur Sicherung von Leitungen der öffentlichen Versorgung

**Zielgruppe** Beschäftigte von Grundbuch- und Liegenschaftsämtern, Energieversorgern, kommunalen Betrieben der Wasserversorgung, Zweckverbänden und Behörden, die landesrechtlich für das Bescheinigungsverfahren nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz zuständig sind

**Ihr Nutzen** Das Seminar bietet eine umfassende Darstellung über Rechte und Pflichten des Versorgungsträgers bei der Verlegung von Leitungen im öffentlichen Raum. Es wird umfassend behandelt, unter welchen Voraussetzungen Dienstbarkeiten und andere dingliche Rechte für Versorgungsträger entstehen und wie sie in das Grundbuch einzutragen sind. Auch wird auf gesetzliche entstandene Dienstbarkeiten nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz eingegangen.

**Inhalt**

1. Möglichkeiten zur Sicherung von Leitungen
  - Gestattungsvertrag, Arten von Dienstbarkeiten und anderer dinglicher Rechte
  - Eintragung in das Grundbuch, Kosten
  - Entschädigungszahlungen
  - Rechtliche Durchsetzung der Dienstbarkeitsbestellung (Zwangsbelastung)
2. Gesetzliche Dienstbarkeiten nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz
  - Entstehung und Bestand gesetzlicher Dienstbarkeiten
  - Formelle Umsetzung im Grundbuch, Bescheinigungsverfahren
  - Entschädigungsanspruch
3. Nachträgliche Gestaltungen
  - Übertragung von Dienstbarkeiten
  - Rangrücktritt, Rangwahrung, Freigabe und Löschung
  - Verlegung des Ausübungsbereichs
4. Sonderfälle
  - Dienstbarkeiten in der Zwangsvollstreckung

**Dozentin** Isabell Schönefuß

**Nummer** G-07-10/25

**Termin** **10. September 2025** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

**Ort** SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)

**Entgelt** 111,00 € Mitglieder des Zweckverbandes  
144,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.skسد.de](http://www.skسد.de) informieren.

# Vom Bauantrag zur Bauausführung – Teil 1

## Intensiv-Seminar zum Verfahrensrecht im Baugenehmigungsverfahren

---

**Zielgruppe** Mitarbeiter/-innen der unteren Bauaufsichtsbehörden, von Ämtern mit Bauherrenfunktion sowie von Bauämtern der Gemeinden und anderer Bereiche, die mit dem Vollzug der SächsBO beschäftigt sind; Planer von Bauvorhaben und Bauträger

---

**Ihr Nutzen** In diesem dreiteiligen Intensiv-Seminar erhalten Sie einen umfassenden praxisnahen Überblick über die verfahrensrechtlichen Regelungen im Bauordnungsrecht. Hierbei wird insbesondere auch auf die häufigsten Verfahrensfehler eingegangen und Hinweise zu deren Vermeidung gegeben.

Im Mittelpunkt des ersten Teils steht die Prüfung der Baugenehmigungsbedürftigkeit eines Vorhabens sowie (mit vertiefenden Beispielen) die Abgrenzungen zum Gestattungsvorrang, den verfahrensfreien Vorhaben und der Genehmigungsfreistellung

**Inhalt**

1. Bauaufsichtliche Verfahren und Genehmigungsbedürftigkeit von Vorhaben

- Anwendungsbereich der SächsBO
- Grundsatz der Genehmigungsbedürftigkeit, § 59 SächsBO
- Gestattungsvorrang, § 60 SächsBO
- Verfahrensfreie Vorhaben, § 61 SächsBO
- Genehmigungsfreistellungen, § 62 SächsBO
- Fliegende Bauten, § 76 SächsBO
- Zustimmungsverfahren, § 77 SächsBO
- Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren, § 63 SächsBO
- Vollständiges Baugenehmigungsverfahren, § 64 SächsBO

**Arbeitsmittel** Bitte die SächsBO und die DVOSächsBO zur Veranstaltung mitbringen.

**Dozent** Ralf Lorenz

---

**Nummer** G-01-35/25

**Termin** **22. September 2025** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

**Ort** SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)

**Entgelt** 103,00 € Mitglieder des Zweckverbandes  
134,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.sksd.de](http://www.sksd.de) informieren.

## Vom Bauantrag zur Bauausführung – Teil 2

### Intensiv-Seminar zum Verfahrensrecht im Baugenehmigungsverfahren

**Zielgruppe** Mitarbeiter/-innen der Bauverwaltungen, Stadtplanung, Hochbauämter und anderer im Bereiche, die mit dem Vollzug der SächsBO beschäftigt sind; Planer von Bauvorhaben und Bauträger

**Ihr Nutzen** In diesem dreiteiligen Intensiv-Seminar erhalten Sie einen umfassenden praxisnahen Überblick über die verfahrensrechtlichen Regelungen im Bauordnungsrecht. Hierbei wird insbesondere auch auf die häufigsten Verfahrensfehler eingegangen und Hinweise zu deren Vermeidung gegeben.

Der zweite Teil des Seminars knüpft nahtlos an den ersten Teil an. Im Mittelpunkt steht die Bauantragstellung, die Behandlung des Bauantrages nach § 69 SächsBO, die Entscheidungsfrist, die Genehmigungsfiktion und das Fiktionszeugnis.

**Inhalt**

1. Bauantragstellung und am Bau beteiligte Personen
  - Zuständigkeit der Bauaufsichtsbehörden
  - Am Bau beteiligte Personen
  - Bauantrag und Bauvorlagen
2. Behandlung des Bauantrags nach § 69 SächsBO
  - Vollständigkeitsprüfung, Bestätigung der Vollständigkeit
  - Beteiligung der Gemeinde
  - Gesetzlich vorgeschriebene Beteiligungen
  - Sonstige Beteiligungen
  - Fristen für Beteiligungen
  - Entscheidungsfrist/Verlängerung der Entscheidungsfrist
  - Genehmigungsfiktion und Fiktionszeugnis
3. Der Nachbarbegriff im öffentlichen Baurecht

**Arbeitsmittel** Bitte die SächsBO, BauGB und BauNVO zur Veranstaltung mitbringen.

**Dozent** Ralf Lorenz

**Nummer** G-01-40/25

**Termin** **23. September 2025** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

**Ort** SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)

**Entgelt** 103,00 € Mitglieder des Zweckverbandes  
134,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.skسد.de](http://www.skسد.de) informieren.

# Vom Bauantrag zur Bauausführung – Teil 3

## Intensiv-Seminar zum Verfahrensrecht im Baugenehmigungsverfahren

---

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter/-innen der unteren Bauaufsichtsbehörden, von Ämtern mit Bauherrenfunktion sowie von Bauämtern der Gemeinden und anderer Bereiche, die mit dem Vollzug der SächsBO beschäftigt sind; Planer von Bauvorhaben und Bauträger
<b>Ihr Nutzen</b>	<p>In diesem dreiteiligen Intensiv-Seminar erhalten Sie einen umfassenden praxisnahen Überblick über die verfahrensrechtlichen Regelungen im Bauordnungsrecht. Hierbei wird insbesondere auch auf die häufigsten Verfahrensfehler eingegangen und Hinweise zu deren Vermeidung gegeben.</p> <p>Der dritte Teil des Seminars knüpft nahtlos an die beiden ersten Teile an. Im Mittelpunkt steht die Beteiligung der Nachbarn und der Öffentlichkeit im Genehmigungsverfahren, die Entscheidung über den Bauantrag, die Bekanntgabe der Entscheidung an den Bauantragsteller, die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn bzw. die öffentliche Bekanntmachung sowie die Geltungsdauer der Genehmigung und deren Verlängerung. Abschließend wird ein Überblick über die Funktion, die verfahrensrechtlichen Besonderheiten und die Rechtswirkungen eines Vorbescheides gegeben.</p>
<b>Inhalt</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Beteiligung der Nachbarn im Genehmigungsverfahren</li><li>2. Prüfungsumfang der Baugenehmigungsverfahren</li><li>3. Bescheiderteilung und Bekanntgabe</li><li>4. Zustellung Baugenehmigung an Nachbarn und öffentliche Bekanntmachung</li><li>5. Geltungsdauer einer Baugenehmigung/Verlängerung der Geltungsdauer</li><li>6. Voraussetzungen für den Baubeginn</li><li>7. Vorbescheid</li></ol>
<b>Arbeitsmittel</b>	Bitte die SächsBO und die DVOSächsBO zur Veranstaltung mitbringen.
<b>Dozent</b>	Ralf Lorenz
<b>Nummer</b>	G-01-42/25
<b>Termin</b>	<b>24. September 2025</b> von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
<b>Ort</b>	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
<b>Entgelt</b>	103,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 134,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.sksd.de](http://www.sksd.de) informieren.

# Grundlagen des bauaufsichtlichen Einschreitens – Teil 1

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter/-innen der unteren Bauaufsichtsbehörden, von Ämtern mit Bauherrenfunktion sowie von Bauämtern der Gemeinden
<b>Ihr Nutzen</b>	<p>In diesem dreigeteilten Seminar erhalten Sie einen umfassenden praxisnahen Überblick über die repressiven Eingriffsbefugnisse der unteren Bauaufsichtsbehörden. Hierbei wird insbesondere Wert auf eine Verknüpfung der Anforderungen an das bauaufsichtliche Einschreitverfahren mit den wesentlichen Vorschriften des Allgemeinen Verwaltungsrechts gelegt. Unter Verwendung einer Vielzahl von Beispielen aus der Praxis und mit Bezug auf aktuelle Rechtsprechungen wird auf die häufigsten Verfahrensfehler eingegangen und Hinweise zu deren Vermeidung gegeben.</p> <p>Im Mittelpunkt des ersten Teils stehen die Aufgaben und die Zuständigkeit der unteren Bauaufsichtsbehörde, die Ermächtigungsgrundlagen zum bauaufsichtlichen Einschreiten mit deren Tatbestandsvoraussetzungen sowie der formelle und materielle Bestandsschutz.</p>
<b>Inhalt</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aufgaben und Zuständigkeit der unteren Bauaufsichtsbehörde</li> <li>2. Ermächtigungsgrundlagen zum bauaufsichtlichen Einschreiten, Tatbestandsvoraussetzungen und Reichweite der Ermächtigungsgrundlagen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeine Generalermächtigung, § 58 Abs. 2 Satz 2 SächsBO</li> <li>- Baueinstellung, § 79 SächsBO</li> <li>- Nutzungsuntersagung, § 80 Satz 2 SächsBO</li> <li>- Beseitigungsanordnungen, § 80 Satz 1 SächsBO</li> <li>- Abgrenzung zu Anordnungsbefugnissen der Gemeinde</li> </ul> </li> <li>3. Formeller und materieller Bestandsschutz</li> </ol>
<b>Arbeitsmittel</b>	Bitte die SächsBO und das VwVfG zur Veranstaltung mitbringen.
<b>Dozent</b>	Ralf Lorenz
<b>Nummer</b>	G-01-37/25
<b>Termin</b>	<b>27. Oktober 2025</b> von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
<b>Ort</b>	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
<b>Entgelt</b>	103,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 134,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.skسد.de](http://www.skسد.de) informieren.

# Grundlagen des bauaufsichtlichen Einschreitens – Teil 2

---

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter/-innen der unteren Bauaufsichtsbehörden, von Ämtern mit Bauherrenfunktion sowie von Bauämtern der Gemeinden
<b>Ihr Nutzen</b>	<p>In diesem dreigeteilten Seminar erhalten Sie einen umfassenden praxisnahen Überblick über die repressiven Eingriffsbefugnisse der unteren Bauaufsichtsbehörden. Hierbei wird insbesondere Wert auf eine Verknüpfung der Anforderungen an das bauaufsichtliche Einschreitverfahren mit den wesentlichen Vorschriften des Allgemeinen Verwaltungsrechts gelegt. Unter Verwendung einer Vielzahl von Beispielen aus der Praxis und mit Bezug auf aktuelle Rechtsprechungen wird auf die häufigsten Verfahrensfehler eingegangen und Hinweise zu deren Vermeidung gegeben.</p> <p>Im Mittelpunkt des zweiten Teils stehen die verfahrensrechtlichen Anforderungen, die Ermessensausübungen mit den Besonderheiten des intendierten Ermessens und der Ermessenreduzierung auf Null sowie mögliche Probleme mit Fristsetzungen in den bauaufsichtlichen Anordnungen.</p>
<b>Inhalt</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Verfahrensrechtliche Anforderungen</li><li>2. Grundsatz der Bestimmtheit</li><li>3. Ermessen und Verhältnismäßigkeit<ul style="list-style-type: none"><li>- Entschließung- und Auswahlermessen</li><li>- Ermessensreduzierung auf Null</li><li>- Intendiertes Ermessen</li><li>- Grundsatz der Verhältnismäßigkeit</li></ul></li><li>4. Fristsetzungen</li></ol>
<b>Arbeitsmittel</b>	Bitte die SächsBO, das VwVfG und das SächsPBG zur Veranstaltung mitbringen
<b>Dozent</b>	Ralf Lorenz
<b>Nummer</b>	G-01-43/25
<b>Termin</b>	<b>28. Oktober 2025</b> von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
<b>Ort</b>	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
<b>Entgelt</b>	103,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 134,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.sksd.de](http://www.sksd.de) informieren.

# Grundlagen des bauaufsichtlichen Einschreitens – Teil 3

---

**Zielgruppe** Mitarbeiter/-innen der unteren Bauaufsichtsbehörden, von Ämtern mit Bauherrenfunktion sowie von Bauämtern der Gemeinden

---

**Ihr Nutzen** In diesem dreigeteilten Seminar erhalten Sie einen umfassenden praxisnahen Überblick über die repressiven Eingriffsbefugnisse der unteren Bauaufsichtsbehörden. Hierbei wird insbesondere Wert auf eine Verknüpfung der Anforderungen an das bauaufsichtliche Einschreitungsverfahren mit den wesentlichen Vorschriften des Allgemeinen Verwaltungsrechts gelegt. Unter Verwendung einer Vielzahl von Beispielen aus der Praxis und mit Bezug auf aktuelle Rechtsprechungen wird auf die häufigsten Verfahrensfehler eingegangen und Hinweise zu deren Vermeidung gegeben.

Im Mittelpunkt des dritten Teils stehen die Auswahl von Verantwortlichen nach dem Polizeirecht, die Zwangsmittel zur Durchsetzung einer bauaufsichtlichen Anordnung, das Ausräumen zivilrechtlicher Hindernisse im Rahmen der Vollstreckung (Duldungsanordnungen) sowie das bauaufsichtliche Einschreiten auf Antrag Dritter.

- Inhalt**
1. Adressaten einer Anordnung und Auswahl unter mehreren Verantwortlichen
    - Zustands- und Handlungsverantwortliche nach Polizeirecht
    - Störerauswahl bei mehreren Verantwortlichen
  2. Anordnung der sofortigen Vollziehung
  3. Vollstreckung bauaufsichtlicher Anordnungen
  4. Duldungsanordnungen
  5. Einschreiten auf Antrag Dritter

**Arbeitsmittel** Bitte die SächsBO, das VwVfG, die VwGO, das SächsPBG und das Sächs-VwVG zur Veranstaltung mitbringen

**Dozent** Ralf Lorenz

---

**Nummer** G-01-52/25

**Termin** **29. Oktober 2025** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

**Ort** SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)

**Entgelt** 103,00 € Mitglieder des Zweckverbandes  
134,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.skstd.de](http://www.skstd.de) informieren.



# Die Vergabe freiberuflicher Leistungen nach VgV - Erfahrungen der Verfahrensbetreuung aus der Praxis

---

**Zielgruppe** Das Web-Seminar wendet sich an Teilnehmende, die sich einen Überblick über die Vergabearten nach VgV (für Planungsleistungen) verschaffen wollen; Behörden, die mit der Vorbereitung, Planung und Durchführung von Bauvorhaben befasst sind

---

**Ihr Nutzen** Wesentliche Unterschiede der einzelnen Vergabearten nach VgV werden mit Verweis auf die Vergabeverordnung und praktischer Beispiele erläutert.

Als ein wesentlicher Schwerpunkt werden passende Formulierungen und Anforderungen bei Eignungs- und Zuschlagskriterien behandelt.

Sie werden damit u.a. in die Lage versetzt, eine mögliche Abfrage für die Verfahrensbetreuung zu erstellen oder selbst entsprechende Unterlagen für die Bekanntmachung im TED und die Vergabe zu erstellen.

Terminliche Risiken werden benannt und praxistaugliche Formulierungen für Kriterien vorgestellt. Sie werden in die Lage versetzt, ein Grundverständnis für Vergabeverfahren nach VgV und ihrer Durchführung zu entwickeln sowie Vor- und Nachteile einzelner Vergabearten und Kriterien zu kennen.

- Inhalt**
1. Inhalte und Verfahrensarten nach VgV: zeitliche Abläufe und Meilensteine
  2. Das Leistungsbild der Verfahrensbetreuung
  3. Eignungs- und Zuschlagskriterien
  4. Formblätter: Aufwand und Nutzen beim AG und den teilnehmenden Büros
  5. Zusammenfassung: Die Inhalte einer VgV- Bekanntmachung im TED
  6. raxisbeispiele für einzelne Planungsleistungen
  7. Der Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 als „Sonderweg“ ?

---

<b>Nummer</b> G-03-25	<b>Dauer</b> 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
--------------------------	-----------------------	--

<b>Entgelt</b>	111,00 € 144,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder
----------------	----------------------	--

# Schutz von Bäumen auf Baustellen

---

**Zielgruppe** Mitarbeiter/-innen aus kommunalen Verwaltungen der Straßen- und Tiefbauämter, Grünflächenamt, Interessierte

---

**Ihr Nutzen** Leider werden Bäume durch Baumaßnahmen häufig in Mitleidenschaft gezogen. Das kann leicht vermieden werden, wenn rechtzeitig Vorkehrungen zum Schutz der Bäume auf einer Baustelle getroffen werden. .

Der fachgerechte Schutz von Bäumen auf Baustellen und somit der Erhalt wertvoller Baumbestände erfordert planerische und fachliche Kompetenzen.

Das Seminar vermittelt die notwendigen Kenntnisse effektiven Baumschutzes unter besonderer Berücksichtigung der DIN 18920 und RAS LP 4.

Dargestellt werden Auswirkungen von Baumaßnahmen auf das Baumumfeld und die Baumfunktionen. Mit Bauschäden verbundene Beeinträchtigungen der Stand- und Bruchsicherheit von geschädigten Bäumen werden in ihrer Ursache und Bedeutung aufgezeigt.

- Inhalt**
1. rechtliche Grundlagen
  2. planerische Richtlinien
  3. bodenkundliche Kriterien
  4. Maßnahmenplanung und Umsetzung
  5. Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit
  6. Bestimmung Standsicherheit

---

**Nummer** O-10-02/25

**Termin** **2. April 2025** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

**Ort** SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)

**Entgelt** 121,00 € Mitglieder des Zweckverbandes  
157,00 € Nichtmitglieder

---

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.skstd.de](http://www.skstd.de) informieren.

neu

## Etablierung von Jungbäumen am Baumstandort - Herausforderungen/Lösungsansätze

---

**Zielgruppe** Verantwortliche für Baumbestände im öffentlichen Raum sowie alle, die (Jung-)Baumpflege planen, ausführen und abnehmen

---

**Ihr Nutzen** Der Baum ist im städtischen Umfeld gepflanzt. Hier setzt das Seminar an: Was muss nun geschehen, damit sich der Jungbaum am Standort etablieren kann und sich die Investition in das städtische Grün dauerhaft rentiert? Wir zeigen auf, welche Faktoren eine spezielle Rolle spielen und was bei der sogenannten Fertigstellungspflege besonders zu beachten ist.

**Inhalt**

1. Übersicht der relevanten Faktoren
2. Möglichkeiten zur bedarfsgerechten Bewässerung von Jungbäumen - Bewässerungsmethoden, Bewässerungsstrategien
3. Pflanzloch und anstehender Boden: Pflanzgrube, Substrat, Bodenluft, Auswurzelung.
4. Ansprache des Baumstandortes, Bodenanalyse, Standortverbesserung

---

**Nummer** G-01-62/25

**Termin** **3. Juni 2025** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

**Ort** SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

**Entgelt** 121,00 € Mitglieder des Zweckverbandes  
157,00 € Nichtmitglieder

---

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.sksd.de](http://www.sksd.de) informieren.

# Rechtliche Grundlagen und Organisation der Baumkontrolle

---

**Zielgruppe** Mitarbeiter/-innen / Verantwortliche aus kommunalen Verwaltungen für Baumbestände im öffentlichen Raum

---

**Ihr Nutzen** Dieses Seminar bietet Hilfestellung bei der Beauftragung, Organisation und Durchführung von Baumkontrollen. Dazu wird zunächst der Rechtsbegriff der Verkehrssicherheit beleuchtet. Auf Grundlage der FLL-Baumkontrollrichtlinie werden Dokumentationspflicht, Festlegung der Häufigkeit und des Umfangs von Baumkontrollen sowie der Umgang mit weiteren Maßnahmen besprochen. Ein Einblick in das Arbeiten mit digitalen Baumkatastern sowie die Standorterfassung und Baumnummerierung runden das Seminar ab.

**Inhalt**

1. Rechtliche Grundlagen
2. Anwendung der FLL-Baumkontrollrichtlinien
3. Digitale Baumkataster
4. Standorterfassung und Baumnummerierung

---

**Nummer** O-10-01/25

**Termin** **14. August 2025** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

**Ort** SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)

**Entgelt** 121,00 € Mitglieder des Zweckverbandes  
157,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.skسد.de](http://www.skسد.de) informieren.

# Web-Seminar: Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen

---

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte aus kommunalen Verwaltungen, die mit Vergabeverfahren von Architekten- und Ingenieurleistungen befasst sind, sowie Fachkräfte aus Rechnungsprüfungsämtern
<b>Ihr Nutzen</b>	Das Web-Seminar richtet sich ebenso an alle diejenigen, die – sei es als öffentlicher Auftraggeber oder als Dienstleister der öffentlichen Hand – mit der Begleitung von Architekten- und Ingenieursvergaben befasst sind als auch an Architekten und Ingenieure, die sich selbst an derartigen Verfahren beteiligen (möchten). Grundkenntnisse im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe sind keine zwingende Voraussetzung, aber von Vorteil.
<b>Inhalt</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Rechtliche Rahmenbedingungen der Vergabe von freiberuflichen Leistungen, Architekten- und Ingenieurleistungen</li><li>2. Abgrenzung freiberuflicher zu sonstigen Dienstleistungen</li><li>3. Neuerungen durch die Vergaberechtsmodernisierung und Unterschwellenvergabeverordnung</li><li>4. Vergabe von Planungsleistungen unterhalb der EU-Schwellenwerte</li><li>5. Vergabe von Planungsleistungen im Oberschwellenbereich</li><li>6. Prüfung der Ausschreibungspflicht</li><li>7. Ermittlung des maßgeblichen Schwellenwerts nach § 3 VgV</li><li>8. Auftragswertermittlung und Zusammenfassung gleichartiger Leistungsbereiche und freiberufliche Leistungen</li><li>9. Verfahrensarten: Teilnahmewettbewerb im Verhandlungsverfahren, Wettbewerblicher Dialog</li><li>10. Vergabe nach Lösen: Teillose und Fachlose</li><li>11. Die Angebots- und Verhandlungsphase</li><li>12. Aufstellung der Wertungskriterien</li><li>13. Eignungsprüfung</li><li>14. Auswahl unter den Bewerbern</li><li>15. Honorar: Auswirkungen des Urteils des EuGH zur HOAI; Vorgabe von Festpreisen</li></ol>
<b>Hinweis</b>	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

---

<b>Nummer</b>	web-G-03-09/25
<b>Termin</b>	<b>18. August 2025</b> von 09:00 bis ca. 14:30 Uhr
<b>Entgelt</b>	105,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 137,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.sksd.de](http://www.sksd.de) informieren.

neu

## Web-Seminar: Erschließungsbeitragsrecht Workshop

---

**Zielgruppe** Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter kommunaler Beitragsabteilungen (Einsteiger/-innen und Wiederholer/-innen)

---

**Ihr Nutzen** Vermittlung der notwendigen Rechtskenntnisse über die Strukturen des Erschließungs- und Ausbaubeitragsrechts (ABR mit Schwerpunkt wiederkehrender Beitrag) mit Vertiefung einiger aktueller Schwerpunktthemen.

Anwendung und Erarbeitung praxisrelevanter Arbeits- und Bearbeitungshilfen für die Sachbearbeitung. Die 3 Phasen der Beitragsbearbeitung werde auch mit Blick auf die vorgelagerte Planungs- und die anschließende Rechtsmittelphase dargestellt. Ergänzend erfolgen Hinweise zur Beweislastverteilung und der notwendigen Dokumentation für das gerichtliche Verfahren.

**Inhalt**

1. Abgrenzung Erschließungs- und Ausbaubeitrag
2. Erschließungsanlage
3. Erstmalige/endgültige Herstellung
4. Ermittlung des beitragsfähigen Aufwands
5. Abrechnungsgebiet
6. Grundstücksbegriff
7. Verteilung des beitragsfähigen Aufwands
8. Vorausleistungen
9. Kostenspaltung
10. Entstehen der Beitragspflicht
11. Endgültiger Bescheid
12. Billigkeitsmaßnahmen
13. Nichtabhilfeverfahren
14. Bescheidkontrolle während des Rechtsmittels
15. Beweislastverteilung und Dokumentation.

**Hinweis** Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

---

**Nummer** web-G-03-27/25

**Termin** **29. April 2025** von 09:00 bis ca. 14:30Uhr

**Entgelt** 105,00 € Mitglieder des Zweckverbandes  
137,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.skسد.de](http://www.skسد.de) informieren.

# Die Erstellung und Nutzung von Mietspiegeln

---

**Zielgruppe** Beschäftigte in kommunalen Verwaltungen und Wohnungsunternehmen

---

**Ihr Nutzen** Mietspiegel sind eine wichtige Orientierungshilfe für Bürgerinnen und Bürger zur Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete. Im Mieterhöhungsverfahren ist ihre soziale Befriedungswirkung unbestritten. Mit dem Mietrechtsnovellierungsgesetz 2015 weitet sich dies auf die Ermittlung der zulässigen Miethöhe bei Mietbeginn in Gebieten mit angespanntem Wohnungsmarkt aus. Das Seminar vermittelt neue Erkenntnisse, u. a. zu Mietspiegeln sowie zur Rechtssicherheit von Mietspiegeln. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Erfahrungen bei der Erstellung und Anwendung von Mietspiegeln auszutauschen.

- Inhalt**
1. Bedeutung von Rechtsgrundlagen
    - Mieterhöhungsverfahren zur ortsüblichen Vergleichsmiete und neue Herausforderungen durch das Mietrechtsnovellierungsgesetz 2015
    - einfacher und qualifizierter Mietspiegel
    - energetische Komponenten und grundsicherungsrelevante Mietspiegel
  2. Erstellung von Mietspiegeln
    - Verantwortlichkeit der Kommunen und Interessenvertreter
    - Datenerhebung und Auswertung
    - Anerkennung, Dokumentation und Veröffentlichung
  3. Anwendung von Mietspiegeln
    - Mietspiegel als außergerichtliches Begründungsmittel
    - Bedeutung von Mietspiegeln im Zustimmungsprozess
    - Umgang mit Bürgeranfragen

**Arbeitsmittel** Bitte BGB bzw. Textsammlung Mietrecht, örtliche Mietspiegel bereit halten.

---

**Nummer** G-04-11      **Dauer** 1 Tag      Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung

**Entgelt** 103,00 €      Mitglieder des Zweckverbandes  
134,00 €      Nichtmitglieder

---

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.sksd.de](http://www.sksd.de) informieren.

# Vereinbarung und Abrechnung von Betriebskosten

---

**Zielgruppe** Beschäftigte in kommunalen Verwaltungen und Wohnungsunternehmen

---

**Ihr Nutzen** Nach Absolvierung des Seminars sind Sie in der Lage, die gesetzlichen Regelungen für die Vereinbarung und Abrechnung von Betriebskosten in Mietwohnungen anzuwenden sowie Einwendungen der Mieter zu bearbeiten.

**Inhalt**

1. Vereinbarungen über Betriebskosten im Mietvertrag
  - gesetzliche Grundlagen und Begriffsbestimmungen
  - umlegbare Kostenpositionen
  - formelle und inhaltliche Grundsätze
2. Die Abrechnung von Betriebskosten
  - Fristen und formelle Mindestanforderungen
  - Folgen fehlerhafter Abrechnungen, Verjährung und Verwirkung von Ansprüchen
  - Einwendungen des Mieters und Gewährung von Belegeinsicht
3. Spezielle Probleme der Abrechnung von Heizkosten
  - Heizkostenverordnung
  - Sonderfälle
  - Beispielrechnung

**Dozent** Florian Bau

---

**Nummer** G-04-12/25

**Termin** **22. Januar 2025** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

**Ort** SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)

**Entgelt** 103,00 € Mitglieder des Zweckverbandes  
134,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.skسد.de](http://www.skسد.de) informieren.



# Die Mieterhöhung im Wohnraummietverhältnis

---

**Zielgruppe** Beschäftigte in kommunalen Verwaltungen und Wohnungsunternehmen

---

**Ihr Nutzen** Das Seminar versetzt Sie in die Lage, Mieterhöhungspotential zu erkennen, in Mietverträgen umzusetzen und bei bestehenden Mietverhältnissen eigenständige Mieterhöhungserklärungen zu formulieren.

**Inhalt**

1. Die Arten von Mieterhöhungen
  - Anforderungen an den Mietvertrag
  - übereinstimmende Vereinbarungen und einseitiges Mieterhöhungsverlangen
2. Die Mieterhöhungserklärung
  - formelle Voraussetzungen
  - inhaltliche Anforderungen
3. Die Reaktion des Mieters und Konsequenzen
  - Widerspruch und Kündigung
  - Konsequenzen und Rechtsfolgen

**Arbeitsmittel** Bitte BGB bereit halten

**Dozent** Florian Bau

---

**Nummer** G-04-20/25

**Termin** **6. Mai 2025** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

**Ort** SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)

**Entgelt** 103,00 € Mitglieder des Zweckverbandes  
134,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.skstd.de](http://www.skstd.de) informieren.

# Web-Seminar: Der Wohnungsmietvertrag in der Praxis - die Grundlagen im Vertrag Teil 1

---

**Zielgruppe** Mitarbeiter/-innen aller Funktionsebenen und Fachbereichen, Liegenschaftsverwaltungen, kommunale Wohnungsgesellschaften und Institutionen, die sich mit der Vermietung von Wohnraum befassen und mietvertragliche Kenntnisse, sowie ein Basiswissen aus der Liegenschaftsverwaltung haben müssen

---

**Ihr Nutzen** Rechte und Pflichten des Vermieters müssen genau bestimmt und fixiert werden. Da der Wohnungsmietvertrag ein sehr komplexer Vertrag ist, muss er im Sinne beider Parteien eindeutig gefasst sein. Wenn Sie das Wissen und die Grundlagen der Immobilienmietverträge beherrschen müssen, um diese inhaltlich lesen und verstehen zu können, sollten Sie diese Veranstaltung besuchen. Mit diesem Wissen erkennen Sie, welche Problematiken bei Mietverträgen zu beachten sind und wie Sie Immobilienmietverträge optimieren.

**Inhalt**

1. Das Mietvertragsrecht
2. Die Vertragsformen
3. Die Gestaltung der Miete
  - Bruttomiete
  - Nettomiete
4. Nebenpflichten
5. Verkehrssicherungspflichten
6. Betriebs- und Nebenkosten
7. Die Mietkaution
8. Die Kündigung

**Hinweis** Ihre Fragen sowie problematische Fallschilderungen sind ausdrücklich erwünscht und fließen in die Gestaltung der Veranstaltung ein.

Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

---

**Nummer** web-G-04-24      **Dauer** 8:30 - 13:00 Uhr      Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung

**Entgelt** 120,00 €      Mitglieder des Zweckverbandes  
156,00 €      Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.skstd.de](http://www.skstd.de) informieren.

# Web-Seminar: Der Wohnungsmietvertrag in der Praxis - die Probleme und Lösungen Teil 2

---

**Zielgruppe** Mitarbeiter/-innen aller Funktionsebenen und Fachbereichen, Liegenschaftsverwaltungen, kommunale Wohnungsgesellschaften und Institutionen, die sich mit der Vermietung von Wohnraum befassen und mietvertragliche Kenntnisse, sowie ein Basiswissen aus der Liegenschaftsverwaltung haben müssen

---

**Ihr Nutzen** Wenn Sie für Ihre täglichen Geschäfte die rechtlichen Möglichkeiten der Mietverträge für die wohnungswirtschaftliche Nutzung beherrschen müssen, um diese abwicklungstechnisch und vorausschauend einsetzen zu können, sollten Sie diese Veranstaltung besuchen. Es werden Mietvertragsprobleme aus der Liegenschaftsverwaltungspraxis aufgezeigt und Sie auf den neusten Stand der Problemlösungen gebracht. Mit diesen erworbenen Kenntnissen wissen Sie, welche Problematiken mit den Mietverhältnissen verbunden sind; wann welche Verantwortlichkeit gegeben ist und wie gegebenenfalls die Absicherung der Verantwortlichkeit als Vertrag oder mit der zusätzlichen Vereinbarung getroffen werden kann.

- Inhalt**
1. Mietminderung
  2. Die Mängelanzeige
  3. Extensive Nutzung
  4. Kleinreparaturen
  5. Schönheitsreparaturen
  6. Aufnahme von Personen in die Wohnung
  7. Die Begründung der Kündigung

**Hinweis** Ihre Fragen sowie problematische Fallschilderungen sind ausdrücklich erwünscht und fließen in die Gestaltung der Veranstaltung ein.

Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

---

**Nummer** web-G-04-25      **Dauer** 14 - 18:30 Uhr      Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung

**Entgelt** 120,00 €      Mitglieder des Zweckverbandes  
156,00 €      Nichtmitglieder

# Web-Seminar: **Veranstaltungsvereinbarung - der Vertrag zur temporären, unentgeltlichen Überlassung von Räumen oder Grundstücken**

---

**Zielgruppe** Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Fachbereiche Immobilienmanagement und Liegenschaftsverwaltung, die mit der kurzfristigen und kurzzeitigen Vermietung oder Nutzungsüberlassung von Räumlichkeiten oder Grundstücken betraut werden sollen

---

**Ihr Nutzen** Die Zurverfügungstellung von Innenflächen, Räumlichkeiten und Grundstücken für Einzelveranstaltungen oder zeitlich begrenzte sowie thematischen Überlassungen, beginnend im Zeitrahmen von Stunden bis zur semesterweisen Überlassung, folgt eigenen Regelungen.  
Wenn Sie die rechtlichen Grundlagen und die Besonderheiten dieser unentgeltlichen Überlassungsverträge aus der Eigentümersicht beherrschen und anwenden müssen, sollten Sie diesen speziellen Workshop besuchen.  
Mit den erlangten Kenntnissen wissen Sie, welche Voraussetzungen und Problematiken bei diesen Überlassungsverträgen zu beachten sind. Das Ziel ist, dass Sie diese Verträge für die zukünftige Verwendung optimal ausfertigen und nutzen können. Sie können im Anschluss neue Verträge anhand der erarbeiteten Checkliste selbst strukturieren und Ihrem Bedarf entsprechend gestalten und zielorientiert einsetzen.  
Für die Vielzahl der Anwendungsmöglichkeiten in der kommunalen Praxis werden die vertragstypischen und inhaltlichen Voraussetzungen erarbeitet.

- Inhalt**
1. Die Voraussetzungen der Überlassung
  2. Die Zweckbindung der Vereinbarung/Vertrag
  3. Der Übergabe- und Rückgabestatus
  4. Die möglichen Kostenbestandteile
  5. Die Entfernungspflichten bei Rückgabe
  6. Die Erarbeitung einer individuellen Checkliste
  7. Die Besprechung von Mustervereinbarungs- und Vertragsauszügen

Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

---

<b>Nummer</b> web-G-01-59	<b>Dauer</b> 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
------------------------------	-----------------------	--

<b>Entgelt</b>	150,00 € 195,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder
----------------	----------------------	--

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.skstd.de](http://www.skstd.de) informieren.

# Web-Seminar: Der Gebäudebewirtschaftungs-auftrag bei Mietflächen

## Die Grundlagen, die Voraussetzungen und das wirtschaftliche Potenzial

**Zielgruppe** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Bereiche der Immobilienverwaltung, die Anknüpfungspunkte zu Verträgen oder Aufträgen aus der Bewirtschaftung haben. Ebenso sind Personen angesprochen, die erweiterte und/oder verteilte Kenntnisse aus dem Bereich Bewirtschaftungsmanagement bzw. der spezieller Immobilienverwaltung haben müssen

**Ihr Nutzen** Durch die zunehmende Diversifikation innerhalb der „MietImmobilienbestände“, soll das wirtschaftliche Potential der Liegenschaft optimal ausgenutzt werden. Neben der Optimierung der Einnahmen (Vertragsmanagement), ist die Werthaltigkeit des Objekts durch einen professionellen Bewirtschaftungsauftrag zu sichern. Dadurch soll das (Wert-) Verlustrisiko des Objekts minimiert werden. Gerade das Bewirtschaftungsmanagement bei Mietflächen hängt von unterschiedlichen Faktoren ab. Damit diese optimal genutzt werden können, bedarf es des speziellen Bewirtschaftungsauftrag/-vertrag zum Vorteil des Eigentümers.  
Wenn Sie die Grundlagen und das Wissen von der vertraglichen Optimierung auf der Basis des Bewirtschaftungsmanagements zu Gunsten des Eigentümers beherrschen müssen, sollten Sie diesen Workshop besuchen. Anhand von Beispielen werden Systematiken dargestellt, mit denen die Optimierungspotenziale in der Praxis erkannt und genutzt werden können. Mit den vermittelten Spezialitäten der Bereichstrennung können Sie diese optimieren und effektiv bearbeiten, um damit dessen Vorteil zu Gunsten des Eigentümers ausschöpfen zu können

**Inhalt**

1. Der Bewirtschaftungsvertrag
  - Grundlagen
  - Abgrenzung zum Mietvertragsmanagement und Buchhaltung
  - Form
  - Dauer
2. Die Bewirtschaftungsstellung
  - Rechte
  - Pflichten
  - Aufgaben des Bewirtschafters
3. Das permanente Monitoring für die Bewirtschaftungsflächen
4. Die Beendigung der Bewirtschaftung
  - ordentliche und außerordentliche Kündigung
  - Beendigung durch Fristablauf

**Hinweis** Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

<b>Nummer</b>	<b>Dauer</b>	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
web-G-01-57	1 Tag	

<b>Entgelt</b>	150,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	195,00 €	Nichtmitglieder

# Web-Seminar: Kleingartenpachtverträge – Aufgaben, Gestaltung und Probleme aus dem BKleingG

## Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Sach- und Fachbereiche, die im Zusammenhang mit der Liegenschaftsverwaltung, Anknüpfungspunkte zum speziellen Immobilienmanagement „Kleingärten“ haben oder bekommen sollen

## Ihr Nutzen

Die Pachtverträge, die im Rahmen des BundesKleingartenGesetz (BKleingG) geschlossen werden, unterliegen besonderen Regelungen. Dessen Aufgaben und der Umfang müssen in einen modernen, den Anforderungen angepassten Kleingartenpachtvertrag, fixiert werden. Im modernen, speziellen Immobilienmanagement wird die Verwendung von gleichlautenden Pachtverträgen immer wichtiger. Auch die „Funktionalität gleichlautenden Pachtverträge“ gewinnt hinsichtlich der effektiven Bearbeitung zunehmend an Bedeutung. Ebenfalls nicht zu vernachlässigen ist die Funktionalität gleichlautenden Pachtverträge“ als abwicklungsvorbereitende Maßnahme. In diesem Kompendium lernen Sie die unterschiedlichen Voraussetzungen der immobilienwirtschaftlichen Maßnahmen entsprechend dem BKleingG kennen. Durch die praxisorientierte Darstellung, der pachtrechtlichen Bewertung und der damit verbundenen Problematiken, können Sie rechtswirksame, pachtrechtliche Konzepte und Pachtverträge selbst erstellen oder rechtswirksam ausführen.

## Inhalt

1. Die Voraussetzungen des Kleingartenpachtvertrag
2. Vertragsbeginn, Dauer, Kündigung
3. Beschreibung der Pachtsache
4. Die Pachtzahlung, Nebenkosten und andere Leistungsverpflichtungen
5. Die Rechte und Pflichten der Vertragspartner
6. Die Beendigung und Rückgabe des Kleingartens
7. Die Vereinbarungen zu Zwischennutzungen und Sicherheitsleistungen
8. Die „Weitergabe von Kleingärten“

## Nummer

web-G-01-58

## Dauer

1 Tag

Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung

## Entgelt

150,00 €

195,00 €

Mitglieder des Zweckverbandes

Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf [www.skstd.de](http://www.skstd.de) informieren.

# **Allgemeine Geschäftsbedingungen des Sächsischen Kommunalen Studieninstitutes Dresden**

gültig ab 1. Januar 2025

Für sämtliche Veranstaltungen des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden (in der Folge kurz: SKSD) gelten ausschließlich die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (in der Folge kurz: AGB). Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden nicht anerkannt, es sei denn, das SKSD stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

## **Abschnitt 1 Offene Seminare**

### **I Offene Seminare (inkl. Fachlehrgänge) in Präsenz und Web-Seminare**

1. Anmeldungen erfolgen durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin oder deren/dessen Anstellungskörperschaft (Beide im Folgenden: Anmelder/Anmelderin) schriftlich, in Textform per E-Mail oder über die Homepage des SKSD jeweils unter Angabe der Seminarnummer.  
Der Termin für den Anmeldeschluss liegt vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin, soweit nichts Anderes bestimmt ist.  
Mit der Anmeldung erkennt der Anmelder/die Anmelderin die AGB des SKSD an.
2. Anmeldungen über die Homepage des SKSD werden nach Eingang bestätigt. Diese Eingangsbestätigung führt noch nicht zum Vertragsschluss.
3. Der Vertrag kommt vielmehr zustande, nachdem das SKSD die Anmeldung geprüft und dem Anmelder/der Anmelderin den Vertragsschluss durch gesonderte Anmeldebestätigung (in der Regel per E-Mail) bestätigt hat (Auftragsbestätigung). Das Vertragsverhältnis kommt zwischen dem Anmelder/der Anmelderin und dem SKSD zustande.  
Die Leistungen des SKSD werden gegenüber dem Teilnehmer/der Teilnehmerin erbracht, die der Anmelder/die Anmelderin dem SKSD benannt hat. Der Vertrag steht unter der auflösenden Bedingung, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.  
Sollte das Seminar nicht stattfinden, werden der Anmelder/die Anmelderin unverzüglich per E-Mail informiert. Sollte der Termin einer Veranstaltung verschoben werden müssen, gilt die Anmeldung automatisch für den neuen Termin.
4. Der Anmelder/die Anmelderin erklärt sich mit der Anmeldung einverstanden, dass das SKSD sämtliche für die Vertragsdurchführung erforderlichen Daten speichert und verarbeitet. Dies geschieht zum Zwecke der Vertragsdurchführung und unter Berücksichtigung der einschlägigen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz.
5. Der Anmelder/die Anmelderin kann unter den nachfolgend genannten Voraussetzungen vom Vertrag zurücktreten bzw. die Teilnahme abmelden. Aus sonstigen Rechtsgründen bestehende Anfechtungs-, Kündigungs- oder Widerrufsrechte bleiben hiervon unberührt.
  - a) Rücktritte bzw. Abmeldungen sind schriftlich per Brief, per E-Mail oder über den verwaltungseigenen Login auf der Homepage des SKSD vorzunehmen.
  - b) Bei einer Abmeldung bis einen Tag vor Anmeldeschluss (Nr. 1 Satz 2) wird keine Stornopauschale fällig. Bei einer späteren Abmeldung wird das volle Entgelt berechnet.

Es ist jederzeit die Benennung eines Ersatzteilnehmers/einer Ersatzteilnehmerin ohne Mehrkosten zulässig.

- c) Dem Anmelder/der Anmelderin bleibt vorbehalten, in allen nachgenannten Fällen nachzuweisen, dass dem SKSD kein oder ein geringerer Schaden entsteht.
6. Nimmt ein angemeldeter Teilnehmer/eine angemeldete Teilnehmerin in sonstigen Fällen an einer Veranstaltung nicht oder nur teilweise teil, besteht für die nicht genutzte Veranstaltungszeit kein Rückvergütungsanspruch.

## **II Online-Modul-Seminare**

1. Anmeldungen erfolgen durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin oder deren/dessen Anstellungskörperschaft (Beide im Folgenden: Anmelder/Anmelderin) schriftlich, in Textform per E-Mail oder über die Homepage des SKSD jeweils unter Angabe der Seminarnummer. Der Termin für einen Beginn des Online-Moduls bestimmt der Anmeldende selbst, die Nutzung des Online-Modul-Seminars ist auf zwei Wochen begrenzt.

Mit der Anmeldung erkennt der Anmelder/die Anmelderin die AGB des SKSD an.

2. Anmeldungen über die Homepage des SKSD werden nach Eingang bestätigt. Diese Eingangsbestätigung führt noch nicht zum Vertragsschluss.
3. Der Vertrag kommt vielmehr zustande, nachdem das SKSD die Anmeldung geprüft und dem Anmelder/der Anmelderin den Vertragsschluss durch gesonderte Anmeldebestätigung (in der Regel per E-Mail) bestätigt hat (Auftragsbestätigung). Das Vertragsverhältnis kommt zwischen dem Anmelder/der Anmelderin und dem SKSD zustande.

Die Leistungen des SKSD werden gegenüber dem Teilnehmer/der Teilnehmerin erbracht, die der Anmelder/die Anmelderin dem SKSD benannt hat.

4. Der Anmelder/die Anmelderin erklärt sich mit der Anmeldung einverstanden, dass das SKSD sämtliche für die Vertragsdurchführung erforderlichen Daten speichert und verarbeitet. Dies geschieht zum Zwecke der Vertragsdurchführung und unter Berücksichtigung der einschlägigen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz.
5. Sollte ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin die zur Verfügung gestellten Online-Module nicht ansehen, besteht kein Rückvergütungsanspruch.
6. Eine Verschiebung der Nutzungszeit ist auf Anfrage möglich.

## **Abschnitt 2 Inhouse-Seminare**

### **Inhouse-Seminare in Präsenz und Web-Inhouse-Seminare**

1. Inhouse-Seminare sind alle Ein- oder Mehrtagesveranstaltungen, die auf Wunsch der jeweiligen Verwaltung oder sonstigen Einrichtung speziell für ihre Bediensteten konzipiert und angeboten werden. Sie finden grundsätzlich in der jeweiligen Verwaltung oder sonstigen Einrichtung statt.
2. Das SKSD übermittelt auf Grund der Zusendung einer Anfrage der jeweiligen Verwaltung oder sonstigen Einrichtung einen Kostenvoranschlag sowie die AGB mit dem Hinweis, dass die AGB mit dem Auftrag zur Angebotserstellung akzeptiert werden. An das Angebot hält sich das SKSD 4 Wochen gebunden.



Der Vertrag für ein Inhouse-Seminar kommt durch die Annahme des schriftlichen Angebotes des SKSD (Auftragsbestätigung) zustande.

3. Die Verwaltung erklärt sich mit Angebotsannahme einverstanden, dass das SKSD sämtliche für die Vertragsdurchführung erforderlichen Daten speichert und verarbeitet. Dies geschieht zum Zwecke der Vertragsdurchführung und unter Berücksichtigung der einschlägigen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz.
4. Im Falle eines Rücktritts vom Vertrag wird ein Stornopauschale fällig. Diese beträgt bei einem Rücktritt bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn das halbe Kursentgelt. Bei einem Rücktritt zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder später ist das volle Entgelt zu entrichten. Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen.
5. Bei einer Terminverschiebung nach Angebotsannahme durch den Auftraggeber wird eine Bearbeitungspauschale von 5 % der Auftragssumme fällig.
6. Die Umwandlung eines Inhouse-Seminars von Präsenz in ein Web-Inhouse-Seminar durch das SKSD rechtfertigt keine Verschiebung oder eine Absage durch den Auftraggeber.
7. Storno- und Bearbeitungspauschale werden nicht fällig, sofern nicht zu vertretender Umstände des Auftraggebers zu einer Stornierung oder Verschiebung führen.
8. Nimmt ein angemeldeter Teilnehmer/eine angemeldete Teilnehmerin in sonstigen Fällen an einer Veranstaltung nicht oder nur teilweise teil, besteht für die nicht genutzte Veranstaltungszeit kein Rückvergütungsanspruch.
9. Für die Konzipierung und Angebotserstellung von Inhouse-Seminaren in Präsenz bzw. Web-Inhouse-Seminare wird eine Bearbeitungspauschale fällig. Diese beträgt 10 % der Angebotssumme.

Sie wird fällig, wenn das Angebot nicht innerhalb einer Frist von 4 Wochen angenommen wird. Bei Auftragsbefüllung und Durchführung des Inhouse-Seminars in Präsenz bzw. als Web-Inhouse-Seminar entfällt die Bearbeitungspauschale.

### **Abschnitt 3 Coachingmaßnahmen**

#### **Anmeldung und Vertrag**

1. Die interessierte Verwaltung / die interessierten Coachee erteilen dem SKSD den Auftrag zum Erstellen der Kalkulation einer Coachingmaßnahme. Das SKSD gibt auf Grund der Zusendung einer Anfrage der jeweiligen Verwaltung / des interessierten Coachee oder sonstigen Einrichtung ein Angebot ab. An das Angebot hält sich das SKSD 4 Wochen gebunden.
2. Der Vertrag für die Coachingmaßnahme kommt durch die Annahme des schriftlichen Angebotes des SKSD (Auftragserteilung) zustande. Die AGB des SKSD werden mit der Annahme anerkannt. Auftraggeber kann der Coachee selbst oder sein Arbeitgeber sein.
3. Die Anmeldungen zum Coaching erfolgen schriftlich, in Textform per E-Mail. Der Vertrag beginnt zum spezifisch und individuell vereinbarten Zeitpunkt und endet mit der Abschlusssetzung.

#### **Urheberrecht, Datenschutz und Verschwiegenheitspflicht**

1. Die dem SKSD übermittelten Daten werden elektronisch in der Datenbank der Geschäftsstelle erfasst. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Der Coach und das SKSD sind an die Schweigepflicht gebunden. Kenntnisse, die der Coach über Geschäftsgeheimnisse und vertrauliche Interna erlangt, unterliegen der Geheimhaltung auch nach Beendigung des Coachings. Das gleiche gilt auch für persönliche Daten und Informationen aus dem Coaching.

2. Verwendete Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne Einwilligung des SKSD vervielfältigt werden.

### **Rücktritt**

Erfolgt ein Rücktritt von der vereinbarten Coachingmaßnahme, zahlt der Auftraggeber eine Stornopauschale in Höhe von 143,00 €. Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen. Der Auftraggeber verpflichtet sich, unabhängig vom Zeitpunkt des Rücktritts, die im Zusammenhang mit der Coachingmaßnahme entstehenden Kosten zu übernehmen (z. B. vom Coach geforderte Kosten).

## **Abschnitt 4 Lehrgänge**

### **Lehrgänge**

1. Anmeldungen erfolgen durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin oder deren/dessen Anstellungskörperschaft (Beide im Folgenden: Anmelder/Anmelderin) schriftlich per Brief, in Textform per E-Mail oder über die Homepage des SKSD jeweils unter Angabe der Lehrgangsnummer.
2. Der Termin für den Anmeldeschluss liegt vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin, soweit nichts Anderes bestimmt ist.
3. Mit der Anmeldung erkennt der Anmelder/die Anmelderin die AGB des SKSD an
4. Anmeldungen über die Homepage des SKSD werden nach Eingang bestätigt. Diese Eingangsbestätigung führt noch nicht zum Vertragsschluss.
5. Der Vertrag kommt vielmehr zustande, nachdem das SKSD die Anmeldung geprüft und dem Anmelder/der Anmelderin den Vertragsschluss durch gesonderte Anmeldebestätigung (in der Regel per E-Mail) bestätigt hat (Auftragsbestätigung). Das Vertragsverhältnis kommt zwischen dem Anmelder/der Anmelderin und dem SKSD zustande.
6. Die Leistungen des SKSD werden gegenüber dem Teilnehmer/der Teilnehmerin erbracht, die der Anmelder/die Anmelderin dem SKSD benannt hat. Der Vertrag steht unter der auflösenden Bedingung, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.
7. Sollte der Lehrgang nicht stattfinden, werden der Anmelder/die Anmelderin unverzüglich informiert. Sollte der Termin des Lehrgangsbegins verschoben werden müssen, gilt die Anmeldung automatisch für den neuen Termin.
8. Der Anmelder/die Anmelderin erklärt sich mit der Anmeldung einverstanden, dass das SKSD sämtliche für die Vertragsdurchführung erforderlichen Daten speichert und verarbeitet. Dies geschieht zum Zwecke der Vertragsdurchführung und unter Berücksichtigung der einschlägigen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz.
9. Der Anmelder/die Anmelderin kann unter den nachfolgend genannten Voraussetzungen vom Vertrag zurücktreten bzw. die Teilnahme abmelden. Aus sonstigen Rechtsgründen bestehende Anfechtungs-, Kündigungs- oder Widerrufsrechte bleiben hiervon unberührt.
10. Abmeldungen sind schriftlich per Brief oder in Textform per E-Mail vorzunehmen.

11. Dem Anmelder/der Anmelderin bleibt vorbehalten, in allen nachgenannten Fällen nachzuweisen, dass dem SKSD kein oder ein geringerer Schaden entsteht.
12. Abmeldung vom Lehrgang:
  - a) Bei Abmeldung nach Zugang der Anmeldebestätigung bis zu 31 Tagen vor Lehrgangsbeginn wird eine Stornopauschale von 143,00 EUR fällig.
  - b) bei Abmeldung innerhalb von 30 Tagen vor Lehrgangsbeginn wird eine Stornopauschale in Höhe von 50 % des Lehrgangsentgelts (ohne Prüfungsgebühren) fällig. Dem SKSD bleibt es vorbehalten, einen höheren Schaden im Einzelfall nachzuweisen.
  - c) Bei Abmeldung nach Lehrgangsbeginn bleibt der/die Anmelder/-in zur Zahlung der Lehrgangsentgelte verpflichtet; ihm/ihr werden lediglich die infolge der Nichtteilnahme des/r angemeldeten Teilnehmers/-in ersparten Aufwendungen erstattet.
13. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers/einer Ersatzteilnehmerin ist im Falle einer Abmeldung nach Zugang der Anmeldebestätigung (Abschnitt 3 Nr. 5) bzw. innerhalb von 30 Tagen vor Lehrgangsbeginn zulässig.
14. Nimmt ein angemeldeter Teilnehmer/eine angemeldete Teilnehmerin in sonstigen Fällen an einer Veranstaltung nicht oder nur teilweise teil, besteht für die nicht genutzte Veranstaltungszeit kein Rückvergütungsanspruch.
15. Bei Inhouse-Lehrgängen wird im Falle eines Rücktritts vom Vertrag eine Stornopauschale fällig. Diese beträgt bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn das halbe Lehrgangsentgelt. Bei einem Rücktritt 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn oder später ist das volle Lehrgangsentgelt zu entrichten. Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen.

## **Abschnitt 5 Veranstaltungsablauf und –inhalte**

(gültig für Abschnitt 1 bis 4)

### **Allgemeines**

1. Das SKSD behält sich vor, angekündigte Referenten und Referentinnen auszutauschen und den Ablauf der Veranstaltungen zu ändern, insbesondere einzelne Veranstaltungsinhalte umzugestalten, zu ersetzen oder entfallen zu lassen, soweit dies keinen Einfluss auf die grundsätzliche inhaltliche Ausrichtung und den Gesamtcharakter der Veranstaltung hat.

Die Qualitätsstandards des SKSD werden gewährleistet.

2. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin schafft die für die Teilnahme am Web-Seminar / On-line-Modul-Seminar erforderlichen technischen Voraussetzungen. Das Sächsische Kommunale Studieninstitut Dresden übernimmt keine Haftung dafür, dass ein Web-Seminar / Online-Modul-Seminar innerhalb der konkreten Hard- und Softwareumgebung des von dem Teilnehmenden/der Teilnehmenden verwendeten Endgeräts ordnungsgemäß durchgeführt werden kann. Für das Web-Seminar kann ein Technik-Check innerhalb einer Woche vor Veranstaltung durchgeführt werden. Dazu wird der virtuelle Klassenraum in der „Lernwelt“ freigeschaltet. Den Zugang erhält der Teilnehmer/die Teilnehmerin mit seiner/ihrer Anmeldebestätigung bzw. dieser ist bereits durch eine andere durchgeführte Veranstaltung vorhanden. Der Zugang ist für alle gebuchten Veranstaltung gültig.

Mit einer Buchung wird eine Nutzerlizenz für einen Teilnehmer/eine Teilnehmerin erworben. Mehrfachbuchungen sind möglich. Eine Weiterreichung des Onlineseminar-Links ist ausgeschlossen. Verstöße dagegen führen zu Nachforderungen.

3. Es besteht kein Rückvergütungsanspruch bzw. Anspruch auf Umbuchung zu einer anderen Veranstaltung in Kulanz auf Grund einer versäumten Veranstaltung.

### **Entgelte, Gebühren und Pauschalen**

1. Die Veranstaltungsentgelte bzw. Prüfungsgebühren werden mit den jeweiligen Ausschreibungen bekannt gemacht.
2. Für das zu zahlende Entgelt bzw. die Gebühren ist der Status des Anmeldenden (Mitglied/Nichtmitglied im Zweckverband) zu Veranstaltungsbeginn entscheidend.

### **Unterrichtsmittel**

1. Die Seminar- und Lehrgangsentgelte beinhalten das zum jeweiligen Seminar bzw. Lehrgang gehörende Unterrichtsmaterial (Arbeitsblätter, Seminarskripte, Übersichten usw.). Nicht enthalten sind die Kosten für die VSV und die „Sächsischen Lehrbriefe“.
2. Das Entgelt für Beglaubigungen orientiert sich an den geltenden Vorschriften der Landesdirektion Sachsen. Beglaubigt werden können Urkunden, Zeugnisse oder Bescheinigungen, die durch das Sächsische Kommunale Studieninstitut Dresden ausgestellt wurden. Pro Beglaubigung werden 15 Euro erhoben.

### **Zahlung/Verzug/Aufrechnung mit Gegenforderungen**

1. Entgelte und Gebühren (Prüfungsgebühren etc.) sind sofort fällig und innerhalb von drei Wochen ab Rechnungslegung zu zahlen.
2. Für Mahnungen wird ein Entgelt von 5,00 EUR pro Mahnung erhoben.
3. Ist das Veranstaltungsentgelt bis zum Veranstaltungsbeginn nicht beim SKSD eingegangen, kann dem Teilnehmer/der Teilnehmerin die Teilnahme an der Veranstaltung verwehrt werden.
4. Der Anmelder/die Anmelderin kann gegen Forderungen des SKSD nur mit rechtskräftig festgestellten oder unbestrittenen Forderungen aufrechnen.
5. Während Verzug werden Zinsen entsprechend § 288 des Bürgerlichen Gesetzbuches berechnet.

### **Urheberrechte**

1. Sämtliche Veranstaltungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und werden dem Teilnehmer/der Teilnehmerin ausschließlich zur bestimmungsgemäßen Nutzung überlassen.
2. Die Veranstaltungsunterlagen dürfen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des SKSD vervielfältigt oder anderweitig genutzt, insbesondere an Dritte weitergegeben, werden.

3. Die während einer Web-Veranstaltung gezeigten Materialien (Texte, Daten, Charts, Lichtbilder etc.) und gegebenenfalls erstellte Aufzeichnungen und bereitgestellte Unterlagen zum Herunterladen unterliegen ebenfalls dem Urheberrechtsschutz. Sämtliche Unterlagen/Inhalte sind ausschließlich zur persönlichen Verwendung bestimmt.

### **Haftung des SKSD**

1. Ansprüche auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des SKSD, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.
2. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet das SKSD ausschließlich auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
3. Die Einschränkungen unter Nr. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des SKSD, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.
4. Die sich aus Nr. 1 und 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit das SKSD eine Tatsache arglistig verschwiegen oder eine Garantie übernommen hat. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

### **Datenverarbeitung**

Die Regelungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten sind in der Datenschutzerklärung des SKSD niedergelegt, deren aktueller Stand auf der Homepage des SKSD, [www.skzd.de](http://www.skzd.de), nachzulesen ist.

### **Sonstiges**

1. Sofern es sich bei dem Anmelder/der Anmelderin um eine juristische Person des öffentlichen Rechts, um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder um einen Kaufmann handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis der Sitz des SKSD.
2. Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften, soweit dies nicht für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellt.
3. Sofern keine Steuerbefreiung greift, verstehen sich die Entgelte, Gebühren und Pauschalen des SKSD zzgl. der jeweils aktuell gültigen Umsatzsteuer

## Anmeldung

Anmelden können Sie sich auf unserer Website [www.skds.de](http://www.skds.de) / [Alle Veranstaltungen](#).

Nutzen Sie als Fortbildungsbeauftragte/r einen Zugang auf unserer Website. Über diesen können Sie jederzeit Ihre Anmeldungen vornehmen bzw. Anmeldungen überprüfen, Teilnehmer/-innen stornieren oder austauschen.

Sie können auch per E-Mail an [anmeldung@skds.de](mailto:anmeldung@skds.de) oder den Informationsblättern zu den Lehrgängen unter Anerkennung der AGB anmelden.

Fax-Anmeldungen können wir nicht mehr entgegennehmen. Bitte vermeiden Sie auch, Anmeldeformulare einzuscannen und per E-Mail zu senden.